**1. Festlegung der Zahl und Bezeichnung**

Der Landrat verwies auf den als Tischvorlage vorgelegten Vorschlag der CDU-, SPD-, GRÜNE- und FDP-Kreistagsfraktion.

Abg. Heuel ergänzte, dass es sich hierbei um einen gemeinsamen Vorschlag der vorgenannten 4 Kreistagsfraktionen handele.

Der Kreistag fasste sodann nachstehenden Beschluss:

B.-Nr. **4/04** **Der Kreistag bildet die nachfolgend aufgeführten Ausschüsse:**

**Freiwillige Ausschüsse:**
**Ausschuss für Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen**
**Ausschuss für regionale Wirtschafts- und Strukturförderung**
**Ausschuss für Schule und Sport**
**Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung**
**Bau- und Vergabeausschuss**
**Finanzausschuss**
**Gleichstellungsausschuss**
**Kulturausschuss**
**Personalausschuss**
**Planungs- und Verkehrsausschuss**
**Umweltausschuss**

**Pflichtausschüsse:**
**Kreisausschuss**
**Jugendhilfeausschuss**
**Rechnungsprüfungsausschuss**
**Wahlprüfungsausschuss**

Abst.-Erg.: **einstimmig bei Enthaltung des Abg. Meise/Abg. Griesert/Abg. Dr. Fleck**

**2. Festlegung der Größe**

Abg. Heuel erläuterte, dass auch zu dieser Entscheidung die CDU-, SPD-, GRÜNE- und FDP-Kreistagsfraktion einen gemeinsamen Vorschlag unterbreitet habe, der als Tischvorlage allen Abgeordneten vorliege.

Abg. Meise verwies auf den Antrag des Herrn Griesert. Hierin sei der Antrag gestellt worden, die Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses auf 5 Mitglieder und 5 Stellvertreter zu erhöhen. Der als Tischvorlage ausgehändigte Beschlussvorschlag enthalte hingegen den Vorschlag, die Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses nur auf 4 festzusetzen.

Der Landrat wies darauf hin, dass der Antrag des Abg. Griesert zu TOP 7 „Wahl der Mitglieder“ gestellt worden sei. Bei diesem Antrag handele es sich um einen Wahlvorschlag zur Besetzung des Wahlprüfungsausschusses. Dieser Antrag sei daher unter TOP 7 zu behandeln. Er enthalte keinen Vorschlag zur Festlegung der Mitgliederzahl.

Der Kreistag fasste sodann nachstehenden Beschluss:

B.-Nr. **5/04** **Der Kreistag setzt die Zahl der Ausschussmitglieder wie folgt fest:**

| Ausschuss | Mitglieder |
|---|---|
| **Pflichtausschüsse:** | |
| **Kreisausschuss** | **17** |
| **Rechnungsprüfungsausschuss** | **16** |
| **Wahlprüfungsausschuss** | **4** |
| **Freiwillige Ausschüsse:** | |
| **Ausschuss für Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen** | **12** |
| **Ausschuss für regionale Wirtschafts- und Strukturförderung** | **20** |
| **Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung** | **20** |
| **Ausschuss für Schule und Sport** | **20** |
| **Bau- und Vergabeausschuss** | **16** |
| **Finanzausschuss** | **20** |
| **Gleichstellungsausschuss** | **12** |
| **Kulturausschuss** | **16** |
| **Personalausschuss** | **20** |
| **Planungs- und Verkehrsausschuss** | **20** |
| **Umweltausschuss** | **19** |

Abst.-Erg.: **einstimmig**

Anmerkung der Verwaltung:
Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendhilfeausschuss besteht lt. Satzung für das Jugendamt des Rhein-Sieg-Kreises i.V.m. § 71 Abs. 1 SGB VIII und den §§ 4 und 5 des Ausführungsgesetzes zum KJHG aus 15 stimmberechtigten und 8 beratenden Mitgliedern.

**3. Verteilung der Vorsitze**

Antrag: Abg. Heuel erläuterte, dass es sich bei dem zu TOP 6/3 vorgelegten Vorschlag um einen gemeinsamen Vorschlag der CDU-, SPD-, GRÜNE- und FDP-Kreistagsfraktion handele und beantragte, diesen Vorschlag zur Abstimmung zu stellen.

Der Landrat stellte fest, dass hierzu keine weiteren Anträge vorlagen.

Der Landrat stellte sodann den Antrag des Abg. Heuel zur Abstimmung.

Der Kreistag fasste nachstehenden Beschluss:

B.-Nr. **6/04** **Der Kreistag stimmt dem Antrag des Abg. Heuel zu. Bei der Verteilung der stellvertretenden Vorsitze wird mit dem Höchstzahlverfahren erneut von vorne begonnen**.

Abst.-Erg.: **einstimmig bei Enthaltung des Abg. Meise/Abg. Griesert/Abg. Dr. Fleck**

Der Kreistag nahm zur Kenntnis, dass die Verteilung der Ausschussvorsitze und stellvertretenden Ausschussvorsitze auf der Grundlage der Listenverbindung der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktion sowie der Listenverbindung der SPD- und FDP-Kreistagsfraktion entsprechend der Einigung aller vorgenannten Kreistagsfraktionen erfolgt.

Der Verteilung der Ausschussvorsitze und stellvertretenden Vorsitze entsprechend der als Anlage 2 zur Niederschrift beigefügten Übersicht, die allen Kreistagsabgeordneten als Tischvorlage vor Beginn der Kreistagssitzung ausgehändigt wurde, wurde nicht widersprochen.